

FEG Wetzikon Gesprächshilfe für Kleingruppen

Freie Evangelische Gemeinde
Wetzikon

Gottesdienst vom:	9. November 2025
Kleingruppe am:	12. November 2025
Biblertext:	Psalm 18,26-31

Fragen für den Austausch in der Kleingruppe

Hauptgedanken des TALKS mit Mary Zimmermann

(nachhören? <https://www.feg-wetzikon.ch/downloads>)

Mary wächst in einem kleinen Dorf in Kamerun auf. Als eine evangelische Kirche im Dorf entsteht, begegnet sie Jesus. Das gefällt ihrem Vater überhaupt nicht, er versucht ihr mit aller Gewalt diese "Sekte" auszutreiben, stellt sie mit 14 Jahren auf die Strasse. Sie erlebt über Jahre Mobbing, Bedrohung und Gewalt wegen ihres Glaubens. Und doch lässt sie diesen Jesus nie los. Wie sie in den dunkelsten Momenten Kraft bekommen hat, und sich alles in ihrem Leben zum Guten gewendet hat, hat sie uns im TALK Gottesdienst erzählt.

Einstieg: Eisbrecher/Einstiegsfrage

Wer kannte oder kennt Lebenssituationen oder auch Fragestellungen, die den eigenen Glauben an Gott ins Wanken bringen? Welche sind das?

Fragen:

Biblertext im TALK war Psalm 18,28-29 > Erfahrung von Mary >

1. Lest eventuell den ganzen Psalm 18 (z.B. abwechselnd einige die geraden und andere die ungeraden Verse), sicher aber 18,1-7 und 18,26-31. Vers 1b nennt den geschichtlichen Hintergrund im Leben des Königs David (1. Samuelbuch 16 - 31) zu diesem Psalm.
2. Vers 26a übersetzt eine Übersetzung: «Wer dir treu ist, dem bist auch du treu. Wer sich ganz zu dir hält, dem bleibst du zugewandt.» Wie hängen die Treue/Glaube/Gottvertrauen von uns Menschen und die Treue Gottes zusammen? Lest dazu auch 1.Timotheus 2,13. Finden sich auch im Psalm Aussagen, die die scheinbare Aussage relativieren, als ob alles am Menschen hängt?
3. Wie erlebst Du Dein und Gottes «Verhalten» in angespannten, bedrohlichen, ermüdenden, umkämpften Lebenssituationen? Wer kämpft? Gott oder du selbst? Was wäre ein richtiges Verhältnis?
4. David schreibt im Rückblick auf ein Jahre andauernde Krisen- und Verfolgungssituation (mit Saul). Wie ordnest Du ein, dass Gott nicht immer seine vielen Kinder vor Hunger und Tod bewahrt?
5. Mary erzählte aus ihrem Leben, wie sie trotz grossem Widerstand an ihrem Glauben festhielt. Was half ihr dabei? Was hilft uns gemäss der Heiligen Schrift? Welche Erfahrungen anderer helfen Dir heute, mitten im Sturm des Lebens bei Jesus zu bleiben?

Praktischer Schritt:

Der eigentliche Psalm (Vers 2) beginnt mit der Gebets-Aussage «Ich will dich von Herzen lieben, Herr, meine Stärke!». Könnte diese «Überschrift» auch der Beginn eines Gebets mitten in Not, Gefahr, Bedrängnis für uns sein? Vielleicht könnte jedes in der Gruppe sich Gedanken machen und dann ein kurzes Gebet sprechen, das wie der Psalm beginnt: «Ich will dich von Herzen lieben, Herr, weil ...»

++TOP 2 FEG Wetzikon Events++

16. November | 10 Uhr TALK mit Sara Langhirt: Meine lange Sehnsucht nach echter Identität
<https://www.feg-wetzikon.ch/events/talk-gottesdienste-november-25>

Lade ein zum Weihnachtsmusical [Samstag 29. November und Sonntag 30. November | Weihnachts-musical](#)